

Projektskizze „Öffentliches Wohnzimmer“ - Remagener Bürgertreff

Träger	Stadt Remagen
Zielsetzung	Sicherung der gesellschaftlichen Teilhabe (auch bei körperlichen Einschränkungen und /oder Bedürftigkeit);
Aufgabenstellung	Anlaufstelle und Begegnungsort: niedrigschwelliger Treffpunkt zum sozialen Austausch, auch für kleine freie Gruppen: Spiele, Kaffee trinken, Zeitung lesen, Gespräche, Informationsaustausch, Vorträge, Beratungen (Pflege, Migration u.a.), Unterhaltung; Treffpunkt für ehrenamtliche Helfer: Koordination und Absprachen, (Verortung ist wesentlich zur Verstetigung des Projekts „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“); Nutzung als Anlaufstelle für das Projekt „Leben und Älterwerden sowie für die „Gemeindeschwester plus“ u.a.; Geeignete Öffnungszeiten, um viele Nutzergruppen zu erreichen Ausstattung: offener und frei zugänglicher Charakter; einladende Atmosphäre, Ausstattung barrierefrei: Zwei Räume, ein Raum zum gemütlichen Zusammensein (etwa 12 – 16 Personen, 4 Tische, 16 Stühle) der zweite Raum für Vorträge, 20 Stühle, zwei Tische, ein Schrank, funktionale technische Grundausstattung mit WLAN, Medien; Küche: Geschirr für ca. 30 Personen, Kühlschrank, Kaffeemaschine; barrierefreie Toilette. Interesse bei Gruppen und Institutionen wecken und zur Zusammenarbeit motivieren Öffentlichkeitsarbeit
Zu erarbeitende Ergebnisse	Raum in zentraler Lage (Kernstadt), gute Erreichbarkeit (mit ÖPNV), barrierefrei Gewinnung der Entscheidungsträger Vernetzung von örtlichen Gruppen und Institutionen
Budget	Ausgaben: Raummiete Hauptamtliche MitarbeiterIn in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Praktikanten (z.B. Koop. mit der Hochschule) Einnahmen: durch Vermietung (Familienfeiern, Vereine...) Finanzielle Förderung: einmalig bis zu 5000 EURO vom Land RLP, Sozialministerium
Kooperation	Seniorenbeirat Projekt „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“